

Interkulturelle

Woche

PROGRAMM

dafür!

27.9. bis 5.10.2026

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Interkulturelle Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „dafür!“ – ein bewusstes und klares Bekenntnis. Dafür, dass Menschen mit Respekt und Offenheit aufeinander zugehen. Dafür, dass Vielfalt unsere Stadt bereichert. Und dafür, dass Zusammenhalt dort entsteht, wo wir einander begegnen.

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen und engagierte Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben. Mit Ausstellungen, Führungen, Gesprächen, kulturellen Veranstaltungen und vielen weiteren Angeboten schaffen sie Räume für Austausch, neue Perspektiven und gemeinsames Erleben.

Ich lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche zu besuchen, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Stadt in ihrer Vielfalt zu entdecken. Jeder Beitrag und jede Begegnung machen Nettetal ein Stück lebenswerter.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement an der Gestaltung der Interkulturellen Woche beteiligen.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Begegnungen und viele bereichernde Eindrücke.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christian Küsters'. The signature is stylized and fluid.

Christian Küsters
Bürgermeister Stadt Nettetal

Eröffnung

Lesung mit Samer Al Najjar „Lippenstift und Blut. Geschichten über das Leben in Syrien und die Flucht“

Es ist der 8. Dezember 2024. Sturz des Assad-Regimes. Nach über einem halben Jahrhundert kommt eine untröstliche Ära im Nahen Osten zum Ende. Noch am Tag des Umsturzes feiern sich Täter des Regimes als Helden ihrer Visionen. Doch innerhalb von Sekunden wandelt sich das Rot des Lippenstifts in tiefe Blutschuld.

Kraftvolle Kurzgeschichten machen diesen Geschichtenband zu einer ganz besonderen Lektüre. Der Velberter Schriftsteller Samer Al Najjar musste 2012 selbst seine Heimat verlassen und lässt nun durch sein literarisches Werk an seinen Gedanken und Wünschen teilhaben. Es sind Gefühle der Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit und des eindrucksvollen Wunsches nach Heimat und Dazugehörigkeit, die vor dem inneren Auge des Lesers entstehen.

Die künstlerisch verdichteten Emotionen, die von so vielen Menschen erzählen, gewähren uns einen tiefen Einblick in die Gefühlswelt geflüchteter Menschen.

Zum Autor: Samer Al Najjar hat in Düsseldorf Germanistik und Politikwissenschaften studiert. Im Jahr 2021 erhielt er Förderstipendien der Heimstatt-Stiftung Niederberg und der Adalbert und Thilda Colman Stiftung.

Zeit:	17 Uhr
Ort:	Alte Fabrik, Venloer Straße 38, Kaldenkirchen
Veranstalter*in:	Stadt Nettetal in Kooperation mit dem Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.
Eintritt:	frei

Todesursache: Flucht.

Eine Lesung der Namen und Erinnerung an die Namenlosen, die auf der Flucht nach Europa umgekommenen sind.

„Die Toten sterben erst wirklich, wenn man sie vergisst.“ – Mit diesen Worten kennzeichnet Bertolt Brecht die besondere Bedeutung der Erinnerung an die Verstorbenen. Wir wollen an all die zu Tode gekommenen erinnern, die auf der Flucht nach Europa ihr Leben verloren haben, sei es im Mittelmeer, im Kanal, unterwegs auf dem Land, in den Flüchtlingslagern. Seit der Jahrtausendwende sind dies weit mehr als 50.000 Menschen. In einer mehrstündigen Lesung in der Alten Kirche in Lobberich gedenkt die AMNESTY INTERNATIONAL-Gruppe Kempen-Nettetal dieser Menschen, die häufig nicht namenlos sind, sondern deren Schicksale belegt sind. Zwischen den verlesenen Namen werden kleine Texte zur Situation der Menschen, zu deren Fluchtursachen und ihren besonderen Umständen in den aufnehmenden Ländern vorgetragen und Musikstücke gespielt.



Zeit:	16.30 - 19 Uhr
Ort:	Alte Kirche Am Treppchen 1, Lobberich
Veranstalter*in:	Amnesty International
Eintritt:	frei

15 Minuten für den Frieden

Besonders nach dem Zweiten Weltkrieg hatten wir uns alle geschworen: "Nie wieder Krieg!". Was ein solcher Krieg auslösen kann, dass zeigen die zerstörten Mauern unserer Alten Kirche sehr eindrücklich. Zugleich ist uns diese Kirche auch Heimat. In dieser kriegsversehrten Kirche in Lobberich wollen wir den Frieden ins Gebet nehmen. Für die Welt und unseren kompliziert gewordenen Alltag.



Zeit:	19 bis 19.15 Uhr
Ort:	Alte Kirche Am Treppchen 1, Lobberich
Veranstalter*in:	Förderverein Alte Kirche Lobberich e.V. und Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.
Eintritt:	frei

Ehrenamt-Speed-Dating – ein leichter Einstieg ins Engagement

Für alle, die auf der Suche nach einem freiwilligen Engagement sind, bietet das Speed-Dating eine unkomplizierte Möglichkeit, verschiedene Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen. Nettetaler Vereine und Initiativen stellen sich vor und geben einen kurzen Einblick in ihre Projekte und Aufgaben. In lockerer Atmosphäre kann man sich persönlich mit den jeweiligen Ansprechpersonen austauschen. So lässt sich schnell herausfinden, welches Ehrenamt zu den eigenen Vorstellungen passt. Perfekte Deutschkenntnisse sind nicht nötig. Für das Speed-Dating und für viele ehrenamtliche Tätigkeiten empfiehlt es sich jedoch, Deutsch bereits gut zu verstehen und sich in einfachen Sätzen ausdrücken zu können. Alle Nettetalerinnen und Nettetaler ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen teilzunehmen.



Zeit:	17 bis 18.30 Uhr
Ort:	Rathaus-Cafeteria Doerkesplatz 11, Lobberich
Veranstalter*in:	Stadt Nettetal
Eintritt:	frei
Anmeldung:	Eine Anmeldung ist bis zum 24.9.2026 erforderlich unter www.nettetal.de/ehrenamt

„Jüüte slamen – Dafür!“

Der VVV Hinsbeck lädt zu einem abwechslungsreichen Abend voller Texte, Musik und Begegnungen ein.

Die Vortragenden von „Jüüte slamen – Gedichte für Hinsbeck und den Rest der Welt“ bringen bewegende, humorvolle und nachdenkliche Beiträge unter dem Motto „Dafür!“ zu Gehör – für Menschlichkeit, Zusammenhalt, Vielfalt und ein engagiertes Miteinander.

Umrahmt werden die Texte von internationalen Melodien auf dem Akkordeon, gespielt von Marion Schmoranzer.



Zeit:	19 Uhr
Ort:	Friedenspark Hinsbeck Parkstraße. Bei schlechtem Wetter im Parkstübchen
Veranstalter*in:	VVV Hinsbeck
Eintritt:	frei

Ehrenamt verbindet – Begegnung, Sprache und Teilhabe

Eine Lernen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit im Haus Maria HelferIn kennen. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und Kennenlernen ein und zeigt, wie durch gemeinsames Engagement Begegnungen entstehen und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt wird.

Dabei bietet die Mitwirkung auch eine gute Möglichkeit, die deutsche Sprache im Alltag praktisch anzuwenden und weiterzuentwickeln – unabhängig vom jeweiligen Sprachniveau.



Zeit:	10 - 12 Uhr
Ort:	Haus Maria HelferIn Schwanenhaus 66, Kaldenkirchen
Veranstalter*in:	Deutscher Orden
Eintritt:	frei

Fest der Kulturen

Das Fest der Kulturen steht ganz im Zeichen der Vielfalt unserer Gemeinschaft. Genießen Sie einen farbenfrohen und fröhlichen Nachmittag und knüpfen Sie neue Kontakte mit Menschen aus Nettetal. Bringen Sie gerne Ihr Lieblingsgericht mit und bereichern Sie unser internationales Buffet. Bitte verwenden Sie dabei keine rohen tierischen Produkte.

Musik und Tanz begleiten das Fest, während für Kinder das Kimbo (Kita-Einstieg: Brücken bauen in Frühe Bildung) ein Bastelangebot bereit hält.



Zeit:	16 bis 19 Uhr
Ort:	ARCHE An St. Sebastian 37, Lobberich
Veranstalter*in:	Stadt Nettetal
Eintritt:	frei

Freitag | 2. Oktober 2026

BiBuGeschichten

Alle vier Wochen werden in der Stadtbücherei von ehrenamtlichen Lesepaten tolle Geschichten vorgelesen. Die Bilder werden auf einer großen Leinwand präsentiert. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich willkommen!

Zeit:	15 Uhr
Ort:	Stadtbücherei Nettetal Lobbericher Straße 1, Breyell
Veranstalter*in:	Stadtbücherei Nettetal
Eintritt:	frei

Freitag | 2. Oktober 2026

Führung zu den jüdischen und muslimischen Friedhöfen in Kaldenkirchen

Wir erkunden zwei unterschiedliche jüdische und einen muslimischen Bestattungsort. Dabei lernen Sie die geschichtlichen Hintergründe und Besonderheiten kennen. Aus Respekt vor den jüdischen Traditionen bitten wir männliche Teilnehmer darum auf den beiden jüdischen Friedhöfen eine Kopfbedeckung zu tragen.

Zeit:	16.30 Uhr
Ort:	Treffpunkt: Jahnstraße 27, Kaldenkirchen
Veranstalter*in:	Ewald Meier
Eintritt:	frei

Freitag | 2. Oktober 2026

Rudelsingen

Gemeinsam werden bekannte internationale Lieder aus verschiedenen Genres und Jahrzehnten gesungen.



Flüchtlingshilfe - Nettetal

Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.

Zeit:	19 Uhr
Ort:	Kehrstraße 59-61, Evangelische Kirche Kaldenkirchen
Veranstalter*in:	Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.
Eintritt:	frei

Samstag | 3. Oktober 2026

Tag der offenen Moschee

Die Moscheegemeinde der Güzel Vadi Moschee lädt herzlich zum Tag der offenen Moschee ein.

Zeit:	11-18 Uhr
Ort:	Burgstraße 3, Lobberich
Veranstalter*in:	Güzel Vadi Moschee
Eintritt:	frei

Ausstellung: „Wir sind Nettetal – Unsere Geschichten. Unsere Heimat.“

Das Projekt zeigt Menschen mit internationaler Familiengeschichte, die in Nettetal leben und hier ihre Heimat gefunden haben. In persönlichen Interviews und Porträts erzählen sie von ihren Lebenswegen, Erfahrungen und Neubeginnen.

Dabei entsteht ein vielfältiges Bild der Stadtgesellschaft: von Ankommen und Veränderung, von Herausforderungen und Chancen – und von dem, was Menschen miteinander verbindet. Die Ausstellung macht sichtbar, dass Nettetal von unterschiedlichen Biografien geprägt ist und Heimat für viele Menschen auf sehr verschiedene Weise bedeutet.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der Fotografin Marina Kosina entstanden.



Zeit:	14 Uhr
Ort:	Rathaus, Doerkesplatz 11, Lobberich
Veranstalter*in:	Stadt Nettetal
Eintritt:	frei

Sonntag | 4. Oktober 2026

Erntedankgottesdienst

Der Erntedankgottesdienst findet ab 10 Uhr mit anschließendem Beisammensein und Kinderanimation statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Zeit:	10 Uhr
Ort:	Auf der Heide, Hinsbeck
Veranstalter*in:	Pfarrgemeinde Hl. Mutter Teresa Nettetal
Eintritt:	frei

Sonntag | 4. Oktober 2026

Führung - Auf den Spuren jüdischer Kinder in Kaldenkirchen

Der Stadtrundgang führt uns in der Bahnhofstraße, Fährstraße und Steyler Straße. Hier lebten Erich Sanders, Erich Cohen, Hedi Lion und Ruth Harf, die im Alter von 5 bis 11 Jahren deportiert wurden.

Ein einziges Kind überlebte durch den letzten Kindertransport nach England.

Viele Fotos und Dokumente veranschaulichen die tragischen Leben- und Leidesgeschichten.

Zeit:	14 Uhr
Ort:	Treffpunkt: Am Mahnmal der ehemaligen Synagoge, Synagogenstr. 6, Kaldenkirchen
Veranstalter*in:	Julietta Breuer
Eintritt:	frei

Interkulturelles Gebet

„Dafür!“ – unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche 2026. Es lädt dazu ein, Haltung zu zeigen: für Menschlichkeit, Respekt, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

Traditionell laden die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie die Moscheegemeinde in Nettetal zum Abschluss der Interkulturellen Woche zu einem gemeinsamen Gebet ein. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen dafür, dass Religion und Weltanschauung Menschen verbinden und Brücken bauen können.

Das Interkulturelle Gebet findet in der Alten Kirche statt und bildet den gemeinsamen Abschluss der Interkulturellen Woche.



Zeit:	19 Uhr
Ort:	Alte Kirche Am Treppchen 1, Lobberich
Veranstalter*in:	Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.
Eintritt:	frei

Impressum

Die Interkulturelle Woche wird organisiert durch die Stadt Nettetal in Kooperation mit dem Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.

Herausgeberin

Stadt Nettetal, Der Bürgermeister
Fachbereich 50 Senioren, Wohnen und Soziales
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Ansprechperson

Stadt Nettetal
Julia Fritz
Integrationsbeauftragte
02153 898-5905
ikw@nettetal.de

Bildnachweise

Christian Küsters | Stadt Nettetal
Amnesty International
Paul Moody | Unsplash
Stadt Nettetal | iStock
VWV Hinsbeck
Haus Maria Helferin
Jason Leung | Unsplash
Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.
Marina Kosina
Mike Labrum | Unsplash

Das Projekt wird durch Fördermittel „Ehrenamt im Kontext von Prävention“ zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit unterstützt.